



Leitlinie der Seniorenpolitik der Stadt Guben



**“Erhalt der Mobilität und Eigenständigkeit im Alter –
Gesund und in Würde alt werden“**

Überarbeitung in Abstimmung mit Arbeitsgruppe 04.02.2014

Vorlage Seniorenbeirat am 05.02.2014

Vorwort:

Die 2008 erarbeiteten Leitlinien der Seniorenpolitik der Stadt Guben thematisierten die Ansätze des Stadtentwicklungskonzeptes »Guben Strategie 2020 – Stadt im Aufbruch« und deren Fortschreibung für den Bereich der Belange von Seniorinnen und Senioren nachhaltig und konzeptionell.

Der Kommune kommt, resultierend aus dem Artikel 28, Absatz 2 des Grundgesetzes bezüglich der primären Zuständigkeit für Angelegenheiten der örtlichen Gemeinschaft nicht zuletzt bei der konkreten Gestaltung und Umsetzung einer ganzheitlichen Seniorenpolitik, eine Schlüsselrolle zu. Nach wie vor gilt es, sich konzeptionell mit dem demographischen Wandel in der Stadt auseinanderzusetzen und die sich daraus ergebenden Chancen des Alters zum Vorteil des Einzelnen im gesellschaftlichen Kontext bewusst zu nutzen.

In diesem Sinn ist es von großer Bedeutung, das Konzept für die Seniorenpolitik in der Stadt Guben durch die Neuauflage eines Leitsatzes zur Seniorenpolitik und daraus resultierender Ziele dauerhaft in die politischen Entscheidungen der Stadt einzubinden und damit als Querschnittsaufgabe aktuell und perspektivisch fest zu verankern. Wie bisher soll hiermit ein Rahmen für Handlungsfelder und Maßnahmen der Stadt Guben festgeschrieben werden, der als Entscheidungsorientierung für politische Entscheidungsträger und Interessenvertreter dient. Die Umsetzung des Konzeptes setzt das Zusammenwirken der professionellen und ehrenamtlich tätigen Akteure voraus und andererseits auch das Engagement der SeniorInnen, die persönliche Verantwortung und Mitwirkung des Einzelnen.

Die Ergebnisse der bisherigen Seniorenleitlinien und deren Evaluierung zeigen, dass die Themen der immer älter werdenden Bevölkerung auch in Guben schwerpunktmäßig in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Wohnen und Mobilität sowie Teilhabe am Gemeinwesen liegen.

Darauf aufbauend wurde durch die bestehende Projektgruppe “Seniorenleitlinien“ bei der Stadt Guben ein Leitsatz im Sinne einer Leitlinie, mit konkreten abrechenbaren Zielen entwickelt.

Seniorenpolitik in der Stadt Guben – Leitsatz:

“Erhalt der Mobilität und Eigenständigkeit im Alter – Gesund und in Würde alt werden“

Ziele:

1. Soziale Infrastruktur – aktive Teilhabe am Gemeinwesen und intergenerationelle Solidarität
 2. Erhalt der Mobilität
 3. Kompetenzerhalt und -förderung
 4. Gesundheit und medizinische Versorgung
-

1. Soziale Infrastruktur - aktive Teilhabe am Gemeinwesen und intergenerationelle Solidarität

- altersgerechtes Wohnen und Leben (barrierefrei)
- niedrigschwellige, barrierefreie, generationenverbindende Begegnungsstätten
- bezahlbare, barrierefreie Kultur-, Freizeit- und Sportangebote
- Ermöglichung eines differenzierten Zugangs zu Bildung und Kommunikation

2. Erhalt der Mobilität

- ausreichende, zuverlässige, barrierefreie ÖPNV-Anbindungen
- ausreichend barrierefreier Verkehrsraum
- lesbare Fahrpläne

3. Kompetenzerhalt und -förderung

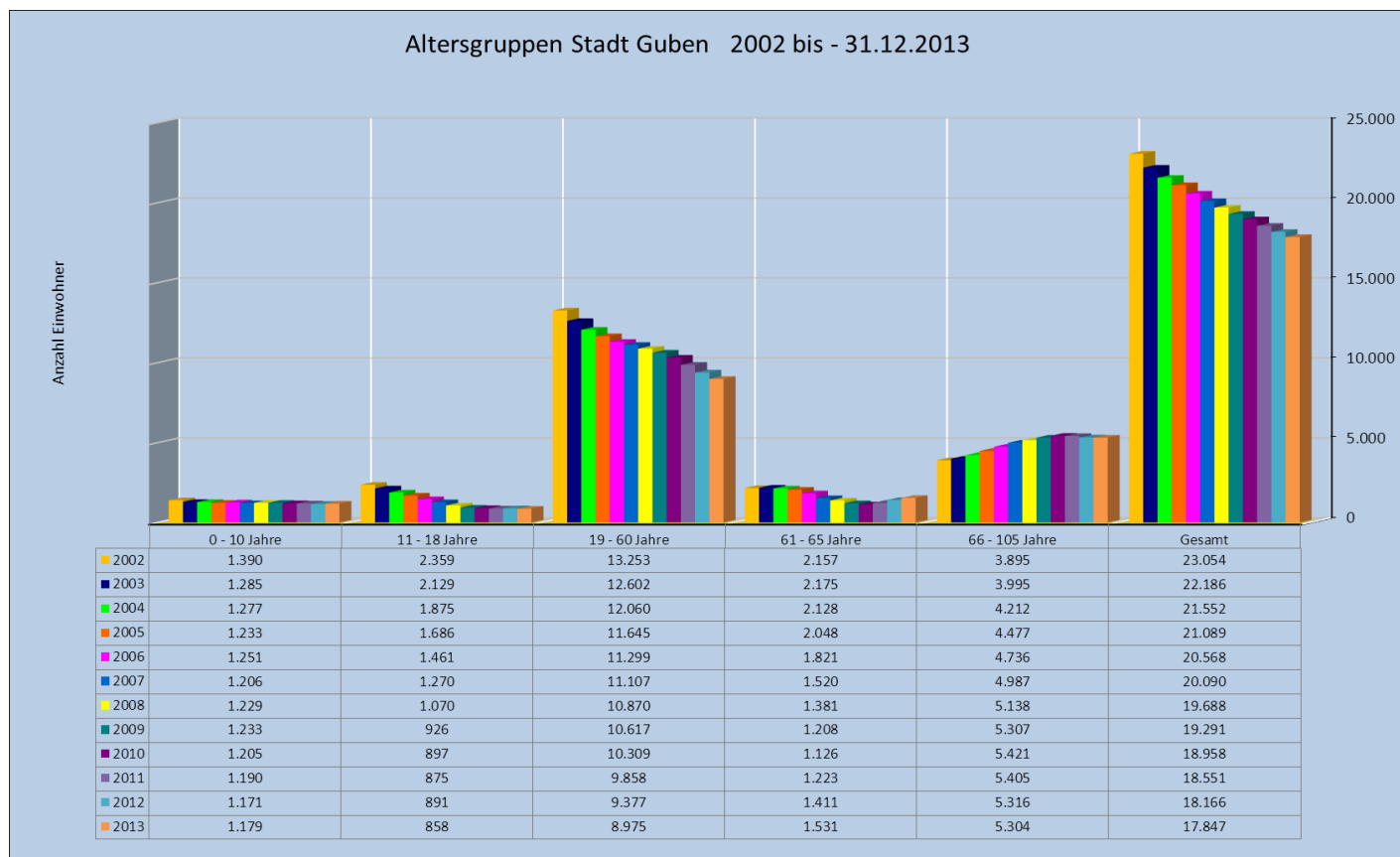
- Erhalt, Pflege und Entwicklung von Familienkompetenz, ein aktiver Beitrag zur Unterstützung von Familie
- Nutzung der Erfahrungen und des Wissens von Seniorinnen – Wissenstransfer
- Schaffung der Voraussetzungen für bürgerschaftliches Engagement im Gemeinwesen (Vereinsarbeit, Ehrenämter usw.)

4. Gesundheit und medizinische Versorgung

- angemessene, ambulante Ärzteversorgung
- Angebote stationärer medizinischer Versorgung
- Angebote bzgl. Dienstleistungen, Versorgung, Betreuung im Sektor Gesundheitswesen

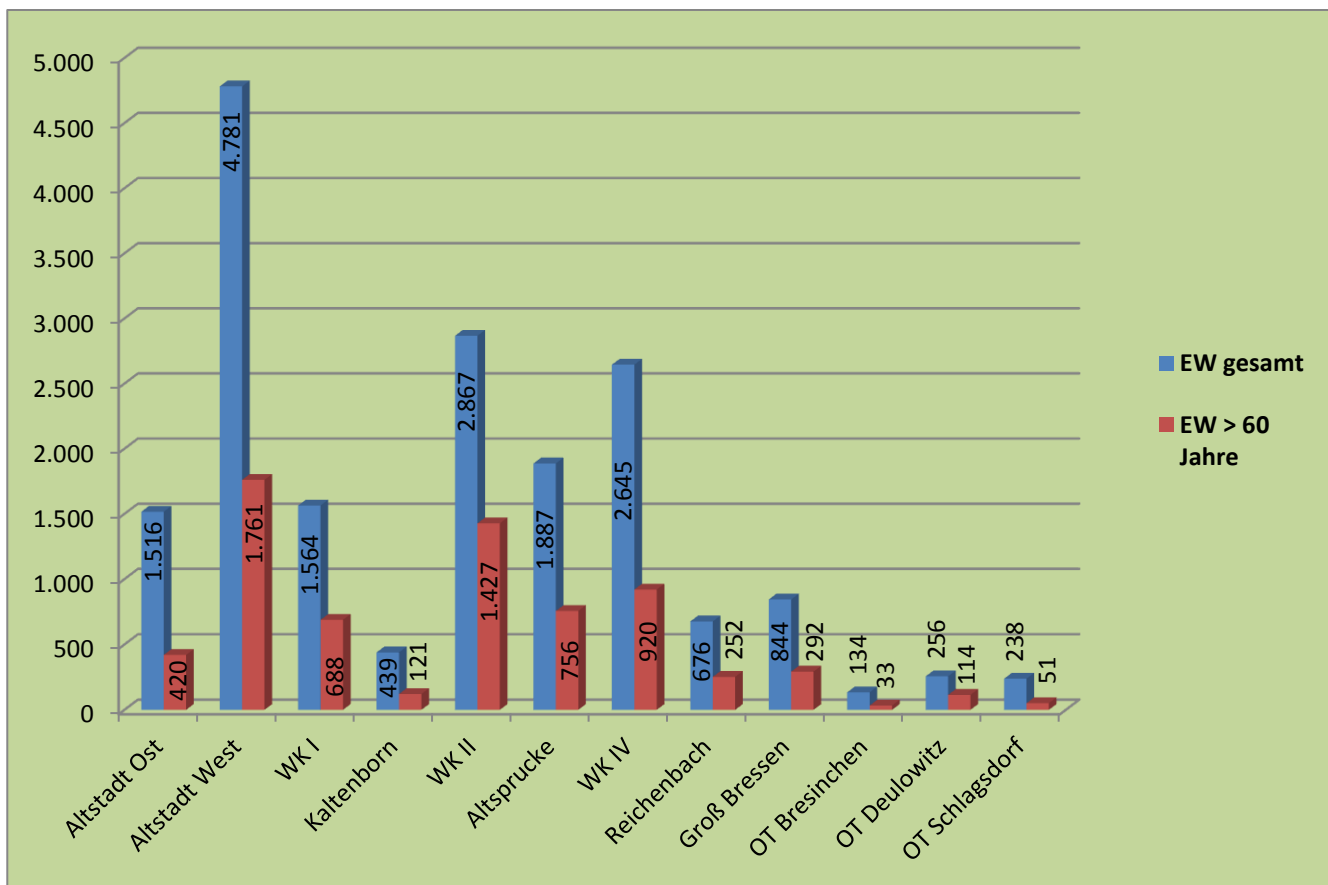
Anlagen

Übersicht zur demographischen Entwicklung (Quelle – Monitoringbericht der Stadt Guben)



Einwohner nach Stadtteilen und Altersgruppen – Stand 31.12.2013

Stadtteil	Einwohner gesamt	Einwohner älter als 60 Jahre
Altstadt Ost	1.516	420
Altstadt West	4.781	1.761
WK I	1.564	688
Kaltenborn	439	121
WK II	2.867	1.427
Altsprucke	1.887	756
WK IV	2.645	920
Reichenbach	676	252
Groß Breesen	844	292
OT Bresinchen	134	33
OT Deulowitz	256	114
OT Schlagsdorf	238	51
Insgesamt	17.847	6.835



Kennzahlen:**1. Soziale Infrastruktur - aktive Teilhabe am Gemeinwesen und intergenerationelle Solidarität**

Barrierefreier Wohnraum nach DIN-Norm 1840 - Erfassung 12/2013			
Vermieter	Anzahl WE		Bemerkungen
	2013	01.01.2014	
GuWo mbH	15	15	
GWG eG	15	15	

Seniorenbüros / Betreuungs- und Beratungsstellen		Bemerkungen
Einrichtungen 2013	Einrichtungen Stand 01.01.2014	
Büro des Seniorenbeirates der Stadt Guben im Begegnungszentrum der Volkssolidarität Spree-Neiße e.V.	Büro des Seniorenbeirates der Stadt Guben im Begegnungszentrum der Volkssolidarität Spree-Neiße e.V.	u.a. Bildungsangebote für SeniorInnen
Volkssolidarität Spree-Neiße e.V. - Begegnungszentrum	Volkssolidarität Spree-Neiße e.V. - Begegnungszentrum	
Volkssolidarität Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH, Treff Kleeblatt,	Volkssolidarität Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH, Treff Kleeblatt,	
Arbeiterwohlfahrt RV Brandenburg Süd e.V., Ortsverein Guben, Seniorenbegegnungsstätte	Arbeiterwohlfahrt RV Brandenburg Süd e.V., Ortsverein Guben, Seniorenbegegnungsstätte	
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e.V., Geschäftsstelle Guben	Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e.V., Geschäftsstelle Guben	
Brandenburgischer Seniorenverband e.V. Ortsverband Guben	Brandenburgischer Seniorenverband e.V. Ortsverband Guben	
Sozialverband Deutschland, Ortsverband Guben	Sozialverband Deutschland, Ortsverband Guben	
Haus der Familie e.V. Guben	Haus der Familie e.V. Guben	u.a. Bildungsangebote für SeniorInnen
8	8	

Seniorenbegegnungsstätten		Bemerkungen
Einrichtungen 2013	Einrichtungen Stand 01.01.2014	
Volkssolidarität Spree-Neiße e.V. - Begegnungszentrum	Volkssolidarität Spree-Neiße e.V. - Begegnungszentrum	soziokulturelle Angebote, Seniorenberatung
Volkssolidarität Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH, Treff Kleeblatt,	Volkssolidarität Spree-Neiße Sozialdienste gGmbH, Treff Kleeblatt,	soziokulturelle Angebote Seniorenberatung
GuWo mbH, Seniorenbegegnungsstätte "Treff am Schillerplatz"	GuWo mbH, Seniorenbegegnungsstätte "Treff am Schillerplatz"	soziokulturelle Angebote
Stadt Guben, Seniorenbegegnungsstätte Kulturzentrum Obersprucke	Stadt Guben, Seniorenbegegnungsstätte Kulturzentrum Obersprucke	soziokulturelle Angebote
Arbeiterwohlfahrt RV Brandenburg Süd e.V., Ortsverein Guben, Seniorenbegegnungsstätte	Arbeiterwohlfahrt RV Brandenburg Süd e.V., Ortsverein Guben, Seniorenbegegnungsstätte	soziokulturelle Angebote, Seniorenberatung
5	5	

Weitere soziokulturelle Angebote erfolgen auch durch die städtischen Einrichtungen für SeniorInnen:

- Museum - Angebote generationsoffen
- Musikschule - Angebote generationsoffen - 14 aktive Nutzer ab 60 Jahre in 2013
- Freizeitbad - Angebote generationsoffen + Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik 1 x in der Woche
- Bibliothek - Angebote generationsoffen - Leser ab 60 Jahre ca.38 %
 - 1 x monatlich kostenlose Lesungen in den Senioreneinrichtungen
 - Veranstaltungsreihe „Senioren aktiv“ -> neue Bezeichnung
“Begegnungsraum Bibliothek“ 1 x monatlich
 - Belieferung von SeniorInnen in häuslicher Umgebung und in den Seniorenheimen mit gewünschter Literatur 1 x monatlich möglich

Bildungsangebote der Kreisvolkshochschule (KVH) Guben

- Nutzung der Angebote durch SeniorInnen ab 65 Jahre - ca. 17 %
- bevorzugte Themen von SeniorInnen - Gesundheit, Sprachen, Kultur

Ehrung von Seniorinnen zu ihren persönlichen Jubiläen durch die Stadt Guben

- Gratulationen ab dem 70. Geburtstag und in Folge alle 5 Jahre
- Gratulationen zu besonderen Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit

Jährliche Durchführung einer Seniorenwoche

2. Erhalt der Mobilität

barrierefreier Verkehrsraum / Verkehrswege			
Maßnahmen	Ausgaben in € 2012	Ausgaben in € 2013	Bemerkungen
Instandsetzung Gehwege	-	12.484	
Bordsteinabsenkungen	30.100	-	Einsatz Fördermittel im Jahr 2012 - Soziale Stadt
Parkflächen / Markierungen	-	-	
	30.100	12.484	

Mobilitätsdienst (Fahrdienst)		
Angebote 2013	Angebote 2014	Bemerkungen
Deutsches Rotes Kreuz	Deutsches Rotes Kreuz	
Taxiunternehmen Dudek	Taxiunternehmen Dudek	
Taxiunternehmen Goebel	Taxiunternehmen Goebel	
Taxiunternehmen Sommer	Taxiunternehmen Sommer	
4	4	

- Nutzung Service des ÖPNV
 - Einsatz von Niederflurbussen vorteilhaft
 - Haltestellen optimal einrichten
 - lesbare Fahrpläne
 - Veranstaltungsservice
 - Linienführung Ortsteile

- Nutzung Service der Deutschen Bahn
 - Ordnung und Sauberkeit Bahnhof
 - fehlende Toilettenanlagen
 - fehlender barrierefreier Zugang zum Bahnhof

3. Kompetenzerhalt und –förderung

- generationsübergreifende Netzwerkarbeit wie z.B.:

- „Netzwerk gesunde Kinder“
- Vernetzung „Schule & Wirtschaft“
- “Netzwerk der Generationen“

- vielfältiges ehrenamtliches, generationsübergreifendes Engagement von SeniorInnen in Projekten von Schulen, Freier Träger, Vereinen usw. wie z.B.:

- Haus der Familie
- AWO e.V.
- Volkssolidarität SPN e.V.
- Europaschule
- Friedensschule
- Corona-Schröter Grundschule
- Fabrik e.V.
- KJFZ
- Montessori-Kinderhaus

- sonstiges bürgerschaftliches Engagement im Gemeinwesen - Wahrnehmung von Ehrenämtern in Politik, in Kirchen, Vereinen usw. wie z.B.:

- Abgeordnete, sachkundige Bürger
- Übungsleiter/in
- Unterstützung in gesundheitlichen und sozialen Bereichen, Kirchen
- Durchführung von verwaltenden Tätigkeiten
- Leitung von Einrichtungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung von Veranstaltungen, Aktionen usw.
- Durchführung von Tätigkeiten im Sinne des Einrichtungsziels (z.B. Tätigkeit in den Ortsgruppen der Volkssolidarität)
- Aufgaben bei der Feuerwehr, als Schöffe etc.

- Vereine - Stand 01/2014:

- Sportvereine: 35
- Jugendvereine: 6
- Soziale Vereine: 12
- Kulturvereine: 7
- Sonstige Vereine: 70

- Arbeit im Seniorenbeirat der Stadt Guben (19 ehrenamtlich wirkende Mitglieder)

4. Gesundheit und medizinische Versorgung

- Angemessene ambulante ärztliche Versorgung:

ambulante ärztliche Versorgung			
Arztpraxis / Fachrichtung	2012	2013	Bemerkungen
Allgemeinmedizin	8	7	
Hals-Nasen-Ohren	2	3	
Innere Medizin	5	7	
Innere M./Nephrologie	1	1	
Neurologie / Psychiatrie	1	1	
Chirurgie/Gefäßchirurgie	2	3	
Gynäkologie	3	2	
Augenheilkunde	1	1	
Orthopädie	3	3	
Urologie	1	1	
Pädiatrie	2	1	
Anzahl ges.	29	30	
Zahnmedizin ges.	18	18	

- Angebote stationärer medizinischer Versorgung

Einrichtung	Fachrichtungen / Dienste	2013 (Planbetten / Plätze)	Bemerkungen
Stationäre medizinische Versorgung			
Krankenhaus Naemi-Wilke- Stift	Innere Medizin	58	incl. der Dienste Labor, Radiologie, Physiotherapie (MEG), Ergotherapie (MEG), Logopädie(MEG)
	Chirurgie	26	
	Orthopädie	67	
	Rettungsstelle		
Tageskliniken			
Tagesklinik	Geriatrie	16	Träger Krankenhaus Eisenhüttenstadt
Tagesklinik	Psychiatrie	15	Träger Krankenhaus Spremberg

- Bedarfsgerechte Angebote, Dienstleistungen, Versorgung, Betreuung

- 4 Altenpflegeheime - insg. 273 vollstationäre Plätze
- Betreutes Wohnen / Wohnen mit Service - 6 Anbieter / 73 WE (116 Plätze)
- Wohngruppe zur Betreuung Demenzkranker - 1 Einrichtung (2 WE, 14 Plätze)
- Ambulante Pflegedienste / Sozialstationen - 6 Anbieter, dav. 1 Einrichtung mit dem Angebot ambulanter Palliativpflege
- Tagespflege - 1 Einrichtung mit Angebot
- Kurzzeitpflege - 2 Einrichtungen mit Angebot
- Essen auf Rädern - 2 Einrichtungen mit Angebot